

II-10151 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5029 /J

1990 -02- 28

A n f r a g e

der Abg. Dr. Dillersberger, Ing. Murer
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend "Kröten für die Au"

In einer Anfragebeantwortung (4546/AB vom 24.1.1990) teilte die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie mit, daß für den Ankauf von Auwaldflächen im Bereich der Donauauen eine Förderung vorgesehen sei. Der Antrag werde zur Zeit im Bundesministerium für Finanzen noch einer genauen Prüfung unterzogen, sodaß bis dato keine Förderung gewährt wurde. Die Förderungshöhe betrage 10 Mio S. Die interne Revision des Umweltressorts habe empfohlen, die Subvention direkt dem Käuferverein "Auenzentrum Schloß Petronell-Danubium" zu gewähren, der Verein habe die Gesamtfinanzierung des Ankaufs und der Folgekosten darzustellen.

Am 10.1.1990 meldete die "AZ" unter der Schlagzeile: "Keine Kröten für Auen-Freikauf: Finanzminister Lacina bleibt hart", daß die von der Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie zugesagten 10 Mio S mit der Begründung nicht bewilligt würden, daß es sich um ein unübersichtliches Netzwerk von Verträgen, Vereinen und erwarteten Folgekosten handle.

Darüber hinaus konnten die Fragesteller in Erfahrung bringen, daß der Schätzwert der Liegenschaften ca. 25 Mio S betrage, ein Angebot der DOKW auf 35 Mio S lautete, die in einem Verein zusammengeschlossenen Aukäufer aber bereit sind, 80 Mio S für den Kauf des Areals aufzubringen, wovon sie allerdings erst 30 Mio realisieren konnten.

Am 2.2.1990 berichtete der "Kurier" unter dem Titel "Au-Kauf: Erhält WWF doch 10 Mio ?", daß ein Mitglied des Vereines erklärte, die Mißverständnisse seien ausgeräumt, der Finanzminister werde die 10 Mio S nächste Woche auf das Konto der Au-Käufer überweisen.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen die nachstehende

A n f r a g e :

1. Was hat die Prüfung des Förderungsansuchens hinsichtlich der Konstruktion des Vereines "Auenzentrum Schloß Petronell-Danubium" ergeben ?

2. Was hat die Prüfung des Förderungsansuchens hinsichtlich des Gesamtkaufpreises im Vergleich zum Schätzwert und anderen Kaufangeboten für die Liegenschaft ergeben ?
3. Was hat die Prüfung des Förderungsansuchens hinsichtlich der zu erwartenden Folgekosten ergeben ?
4. Hat Ihr Ressort auch geprüft bzw. prüfen lassen, ob durch den bereits erfolgten Au-Kauf sichergestellt ist, daß in Zukunft die Liegenschaften keinen baulichen Veränderungen unterzogen werden dürfen ?
5. Stimmen die Aussagen des Vereinsmitgliedes im "Kurier", wonach die 10 Mio S eine Woche nach dem 2. Februar 1990 auf das Konto der Au-Käufer aus Bundesmitteln überwiesen werden ?